

An
den amtlich anerkannten Sachverständigen
an der technischen Prüfstelle für den Kraftfahrzeugverkehr

Betr.: Hinterradschwinge für YAMAHA SR500 (Modell 2J4 und 48T) und SR400 (Modell RH05)

KEDO Artikel-Nr.: 23207

Hinterradschwinge aus Aluminium für YAMAHA SR500 (Modell 2J4 und 48T) und SR400 (Modell RH05)

Hersteller: TSSK Co., Ltd., Thailand

Vergleichende Untersuchung Serienschwinge/Aluschwinge

Querschnittsvergleich

	Serienschwinge (Stahl S235):	Aluschwinge (6061):
Hinterachsaufnahme:	flaches 8mm Blech	kastenförmig 31mmx47mm, Wandstärke an der Achsklemmung 8,5mm
Schwingenhauptholm:	Rohr Ø34,5mm, Wandstärke 2,2mm	3-Kammer-Hohlprofil 55mmx32mm, Wandstärke 3mm
Lagerrohr:	Ø36mm, Wandstärke 5mm Nadellagerbuchse Ø29xØ22x20	Ø38,5mm, Wandstärke 7mm Nadellagerbuchse Ø29xØ22x20
Versteifungskasten:	tiefgezogen aus 2,2mm Blech	Hohlkammerprofil mit 5mm Wandstärke



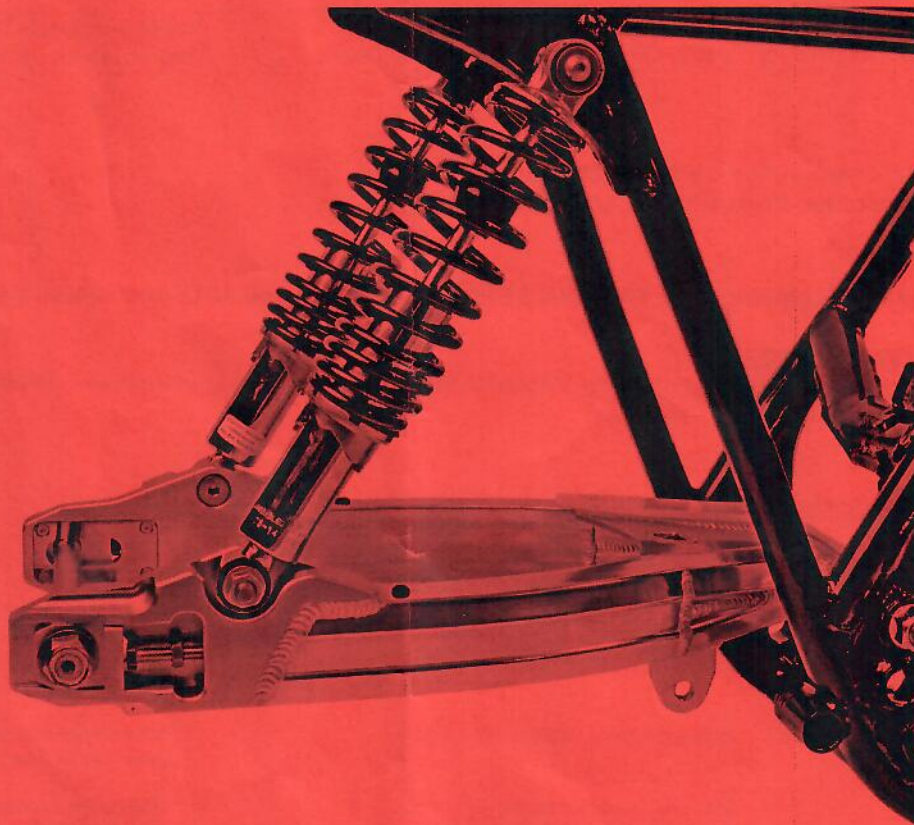
Steifigkeitsvergleich

Zur Untersuchung der Torsionssteifigkeit wurden die Schwinge mit dem serienmäßigen Schwingenachsbolzen in einer Vorrichtung aufgenommen, mit der jeweils zugehörigen Radachse und Hinterradnabe ausgerüstet und so in den Betriebszustand gebracht. Federbeine wurden dabei nicht montiert. Durch ein an der Hinterradachse links und rechts senkrecht zu den Schwingenhauptholmen angreifendes Kräftepaar wurde ein Drehmoment in Schwingenlängsrichtung von 34,3Nm aufgebracht und die Verdrehung von Hinterradachse und Schwingenachse zueinander gemessen. Dabei ergab sich für die serienmäßige Stahlschwinge eine Verdrehung von 0,18° und damit eine Torsionssteifigkeit von 0,005248°/Nm. Für die Aluminiumschwinge ergab sich eine Verdrehung von 0,16° und damit eine Torsionssteifigkeit von 0,004665°/Nm. Die Aluminiumschwinge ist somit um ca. 10% steifer als die serienmäßige Stahlschwinge.

Qualitätssicherung und Kennzeichnung

Bei den von uns vertriebenen Aluschwingen erfolgt eine 100%-Wareneingangsprüfung. Die sichtbaren Schweißnähte werden optisch auf Bindefehler und ungewöhnliches Aussehen geprüft. Die geometrische Prüfung erfolgt in einer Prüfvorrichtung auf Verzug. Jede Schwinge wird nach bestandener Prüfung mittels Aufkleber mit der KEDO-Artikelnnummer und einer fortlaufenden Seriennummer versehen. Die Kennzeichnung erfolgt auf dem rechten Schwingenhauptholm vor der Federbeinaufnahme.

Kennzeichnung dieser Schwinge: KEDO Aluschwinge
SR400/500 • Serien-Nr.
23207-201203-016



Die Oberfläche ist farblos eloxiert oder schwarz eloxiert.

Montage

Die Montage der Aluschwinge erfolgt analog zur Serienschwinge unter Beachtung der Vorgaben des Motorradherstellers.

Durch den Einbau der Aluschwinge werden die Abmessungen des Fahrzeugs nicht verändert. Alle notwendigen Befestigungspunkte für Anbauteile entsprechen der Serienschwinge.

Wir bitten um die Überprüfung des vorschriftsmäßigen Anbaus und die anschließende Eintragung in die Fahrzeugpapiere des Fahrzeughalters zur Wiedererlangung der Betriebserlaubnis.

Vorschlag für den Eintrag:

M. Schwinge KEDO 23207-201203-016

Mit freundlichem Gruß

KEDO GmbH

R. Th

KEDO
GmbH · HRB HH 161192 · DE191436258
GF Erik Kerger & Daniel Doritz
Steilshooper Str. 33 · 22305 Hamburg
Tel. 0700.2255 5556 · Fax 0700.2255 6789

gez. Dipl.-Ing. (FH) R. Thumm